

Treue Besucher schätzen die vielfältige Volksmusik

■ *Neuer Besucherrekord am Heirassa-Festival Weggis*

Während vier Tagen stand Weggis ganz im Zeichen der Volksmusik. Vom 4. bis 7. Juni 2015 wurde bereits zum 11. Mal das beliebte Festival durchgeführt. Es begann am Donnerstag mit dem Geburtstagskonzert 60 Jahre Carlo Brunner, am Freitag mit dem Konzert 40 Jahre Philipp Mettler, am Samstag mit der Live-Radiosendung Potz Musig und den Aufnahmen des Schweizer Fernsehen sowie dem Heirassa-Revival, am Sonntag mit der Messe in der Pfarrkirche und der Matinée im Pavillon am See und der Präsentation der Nachwuchsformationen im Hotel Schweizerhof. Im ganzen Dorf verteilt ertönten während vier Tagen in 15 Lokalen rund 40 Konzerte mit fröhlicher, herzlicher Volksmusik.

Text: Gallus Bucher

Fotos: Gallus Bucher und Ruth Buser

60 Jahre Carlo Brunner

Den diesjährigen Auftakt zum Heirassa-Festival machte bereits am Donnerstagmorgen nach der Messfeier das Handorgelduo Echo



Den Auftakt zum Heirassa-Festival machte am Donnerstag die Kapelle «Echo vom Vitznauerstock».

vom Vitznauerstock im Pavillon am See. Es ist immer wieder schön, dass auch einheimische Formationen am bekannten Heirassa-Festival teilnehmen dürfen. Sie sind es ja auch die in unserer Region das Brauchtum der Volksmusik pflegen und weitergeben. Der Weggiser Kirchenchor BelCanto, der bereits den Gottesdienst musikalisch verschönerte, präsentierte zusammen mit dem Komponisten John Wolf Brennan und dem Klarinettenisten Dani Häusler in einer Uraufführung «s'Wäggiser Lied». Bei herrlichem Sonnenschein war es Willis Wyberkapelle, die am Nachmittag die Besucher mit ihren Klängen begeisterte. In der etwas sehr warmen Mehrzweckhalle war es Carlo Brunner, der am Abend seinen 60. Geburtstag mit seiner

Kapelle und vielen Gästen feierte. In der Mehrzweckhalle hatte es keinen freien Platz mehr und einige Besucher konnten das Konzert draussen auf der Leinwand mitverfolgen.

40 Jahre Philipp Mettler

Am Freitag eröffnete die Kapelle Claudia und Hans Muff den Nachmittag im Pavillon am See. Es folgten die Kapellen Philipp Mettler, René Jakober, Echo vom Gätterli, Ländlerhess, quartett waschächt und das Trio Hersche. Sie alle gaben eine Kostprobe ihres Könnens beim Pavillon, bevor sie weitere Musikstücke in den einzelnen Restaurants oder in der Mehrzweckhalle aufspielten. Positiv erwähnt werden darf auch, dass mit der Präsentation auf dem Quai die



Franz Hess übergibt die Noten der Uraufführung mit dem Titel «As Heirassa da muss mer ga» dem OK Heirassa Festival.



Ländlerhess mit Franz Hess und den Neffen Pascal, Martin und Bruno spielten im Restaurant Viktoria.



Die Kapelle Echo vom Gätterli mit Pius Ruhstaller, Osi Zurfluh, Stefan Inderbitzin und Friedel Herger erfreute die Gäste im Hotel Gotthard mit ihren Klängen.

Gäste die Möglichkeit erhalten, ihre Lieblingsmusik in eines der Restaurants zu begleiten. Die Kapelle Echo vom Gätterli mit Kapellmeister Pius Ruhstaller (Klarinette) feiert dieses Jahr das 10-Jahr-Jubiläum in dieser Formation. Die Kapelle spielte bereits mehrmals am Heirassa-Festival. Durch die verschiedenen Auftritte in der ganzen Schweiz erreichten sie einen guten Bekanntheitsgrad. Im letzten Jahr haben sie eine CD mit beliebten Melodien herausgegeben. Die Formation Ländlerhess aus Küssnacht am Rigi hatte ihren ersten Auftritt zum 25-Jahr-Jubiläum der Kapelle Gebrüder Hess 1992. Die Gebrüder Hess mit Walter, Karl, Hans und Franz spielen seit 48 Jahren zusammen und feiern in zwei Jahren ihr 50-Jahr-Jubiläum. Franz Hess, Musikschulleiter in Küssnacht, spielt nun mit seinen Neffen Martin, Pascal und Bruno. Bei ihrem Auftritt überreichten sie dem OK vom Heirassa-Festival Weggis die Noten der Uraufführung mit dem Titel «As Heirassa da muss mer ga».



Ein dankbares Publikum erfreute sich an der Volksmusik vom Feinsten.

Live-Radiosendung «Potz Musig»

Es gehört zur Tradition, dass der Radio-Moderator Beat Tschümperlin jeweils am Samstagnachmittag die Livesendung am Schweizer Radio direkt aus Weggis präsentiert. Ebenfalls anwesend war auch das Schweizer Fernsehen SRF 1 in Weggis und machte Aufnahmen. Wie Nicolas Senn, Moderator der Fernsehsendung «Potz Musig», der Wochen-Zeitung sagte, werden jeweils diverse Sendungen von Volksmusikfesten in der Schweiz im Fernsehen übertragen. Dazu gehört auch das Heirassa-Festival Weggis. Diese Sendung aus Weggis wird im Schweizer Fernsehen SRF am 1. August 2015, um 18.15 Uhr,

übertragen. Auftritte für die Radiosendung gab es unter anderem für die Kapelle Joe Wiget aus Gersau sowie dem Jodelduett Monika Nötzli und Hanny Küttel, Goldau. Die beiden Jodlerinnen zeigten sich in der Arther Festtagstracht. Beide singen im Jodelclub am Rigi in Goldau mit. Monika Nötzli singt übrigens seit über 20 Jahren mit der Gersauer Kindertrachtengruppe. Auf die Frage, wo ihr Gesang am Besten zur Geltung komme, meinte sie spontan: in der Küche. Die bekannte Kapelle Joe Wiget aus Gersau hat am Heirassa-Festival Weggis schon mehrmals aufge-

spielt. Dieses Mal wurde sie durch Gitarrist Robini Märchy verstärkt. Robini Märchy spielt vorwiegend in Jazzformationen und gibt Musikunterricht in Brunnen, Steinen und Lauerz. Joe Wiget erlernte das Handorgelspiel bereits in der Schule. Als Ausläufer bei einem Metzger verdiente er sich etwas Sackgeld, um sich seine erste chromatische Schwyzerorgel zu kaufen. Das Spielen hat er sich selber beigebracht, denn für den Musikunterricht reichte das Geld nicht. Als Erstes gründete er das Sextett Fidelikus. Daraus entwickelte sich später die Kapelle Joe Wiget, die nun

schon seit 23 Jahren besteht. Vor zwei Jahren wurde die CD «Vom Schiff i d'Chlistadt» herausgegeben. Die Kapelle Joe Wiget spielt am 16. Juni 2015 auf der Seebühne in Gersau. Während einer Woche, vom 29. September bis 6. Oktober 2015, sorgt die Kapelle Joe Wiget auf der 2. Volkstümlichen Flusskreuzfahrt (Rhein, Main und Donau) für musikalische Unterhaltung.

Musikalische Höhepunkte in der Kirche

Zu einem Höhepunkt am Heirassa-Festival Weggis gehört das Hei-



Die Kapelle Joe Wiget verstärkt mit Gitarrist Robini Märchy bei der Live-Radiosendung «Potz Musig».



Jodelduett Monika Nötzli und Hanny Küttel.



Sarah Jane zusammen mit der Superländerkapelle Carlo Brunner.

rassa-Revival in der Kirche. Während 10 Jahren hat Willi Valotti dieses Gedenkkonzert an Alois Schilliger organisiert. Dieses Jahr wurde es durch Dani Häusler zusammengestellt. Die bestehenden Spieler mit Dani Häusler, Ueli Stump, Sepp Huber wurden mit Fredy Reichmuth ergänzt. Das Konzert war in drei Teile aufgeteilt. Als Erstes waren Kompositionen der Spieler der Kapelle Heirassa wie Kaspar Muther, Alois Schilliger, Walter Grob und Willi Valotti zu hören. Dann folgten Kompositionen einiger Jubilare wie Philipp Mettler, Jost Ribary jun., Claudio Gmür, Hans Aregger und Dani

Häusler. Den Abschluss des Konzerts machten Kompositionen von Carlo Brunner. Am Sonntag bereicherten Maryna Burch-Petrychenko (Orgel), Willi Valotti (Handorgel) und Dani Häusler (Klarinette und Saxophon) den Gottesdienst. Die aussergewöhnlichen Melodien gefielen dem Publikum ausserordentlich. Positiv aufgefallen ist den Besuchern die fantastische Blumendekoration in der Kirche. Die ganze Familie Bulholzer aus Weggis stand während dem Heirassa-Festival im Einsatz und hat die Pfarrkirche, den Pavillon am See und die Mehrzweckhalle mit Blumen geschmückt. Herz-

lichen Dank für diese optische Augenweide.

Heirassa-Finale

Die Matinée am Sonntag fand mit der Superländerkapelle Carlo Brunner statt. Ihre Melodien faszinierten das Publikum. Beliebte Melodien bekannter Lieder und Schlager wurden durch Maja Brunner, Sarah Jane und Monique gesungen und durch die Band begleitet. Hervorragend kommentierte und moderierte Kurt Zurfluh während den vier Tagen die Darbietungen der Musikformationen beim Pavillon am See. Am Nachmittag präsentierte Willi Valotti die

Nachwuchsformationen im Hotel Schweizerhof. Überall gab es immer viel Applaus von einem dankbaren Publikum. Das Heirassa-Festival 2015 verzeichnete dank dem herrlichen Wetter einen neuen Besucherrekord. Wie OK-Präsident Josef Odermatt erklärte, werde man auch dieses Jahr einen guten Rechnungsabschluss erwarten. Auf die Frage, was für ihn der Höhepunkt am Heirassa-Festival 2015 gewesen sei, meinte Josef Odermatt: Die tadellose Organisation im Bauwesen mit Reto Waldis und seinem Team. Der grossartige Einsatz des Festwirtschaft-Teams unter der Leitung von Margrit und Walter Röllin und der Familie Nanzer, das während vier Tagen einen super Einsatz leistete. Gute Arbeit leistete das Team der JuBla, die viele Festeintritte verkaufte. Auch das von Willi Valotti und Carlo Brunner zusammengestellte Heirassa-Programm 2015 war ebenfalls mit vielen Höhepunkten versehen. Einen grossen Dank verdienen die Sponsoren, alle Helferinnen und Helfer und natürlich auch das fantastische und friedliche Publikum, das immer wieder gerne nach Weggis kommt. Ein grosser Dank gehört aber auch dem Werkdienst der Gemeinde Weggis, der während und nach dem Fest alles sauber macht und wieder aufräumt. Das ganze OK hat hervorragende Arbeit geleistet und ist mit dem Heirassa-Festival Weggis einmal mehr in die Schlagzeilen der Presse gerückt. Für das grossartige und gemütliche Heirassa-Fest herzlichen Dank dem ganzen OK. Das nächste Heirassa-Festival Weggis findet vom Freitag, 10. Juni bis Sonntag, 12. Juni 2016 statt.



Die Messfeier wurde am Sonntag musikalisch bereichert durch Maryna Burch-Petrychenko (Orgel), Willi Valotti (Handorgel) und Dani Häusler (Klarinette und Saxophon).



Der Kirchenchor BelCanto sang das von John Wolf Brennan komponierte Weggiser Lied.